



Bezirksapostel Rainer Storck besuchte Anfang September vier Länder im Südosten Europas: Armenien, Georgien, Griechenland und die Türkei. Gemeinsam mit den Aposteln Wilhelm Hoyer und Jens Lindemann feierte er mehrere Gottesdienste und hielt Besprechungen und Seminare für Amtsträger, Lehrkräfte und Führungsverantwortliche.

Die „Rundreise“ startete für Bezirksapostel Rainer Storck und seine Begleiter, die Apostel Wilhelm Hoyer und Jens Lindemann am Freitag, dem 31. August 2018 in Armenien. Hier begrüßten Apostel Pavel Gamov sowie der zuständige Bischof und Bezirksevangelist die Reisegruppe.

Wachsam sein

In Vanadzor hatten sich die Amtsträger und Lehrkräfte des Landes mit ihren Ehepartnern zu einem Seminar versammelt. Den 47 Teilnehmern gab der Bezirksapostel im geistlichen Teil das Bibelwort aus 1. Korinther 16,13 mit auf den Weg: „Wachet, steht im Glauben, seid mutig und seid stark!“ Er ermunterte die Gläubigen, über Gedanken, Worte, Gesten und ihren Wandel zu wachen.

Was die Aufforderung zum Glauben betrifft, erinnerte der Bezirksapostel an Jesus und den sinkenden Petrus auf dem See (Matthäus 14,22-33) und zog die Schlussfolgerung, nicht nur auf die Schwierigkeiten zu schauen, sondern auf Jesus – und damit Sicherheit zu gewinnen.

Anschließend beantwortete Bezirksapostel Storck Fragen der Teilnehmer, die unter anderem wissen wollten, wie man mit Menschen umgehen sollte, die einem Böses wollen. Das Seminar endete mit einem Gespräch über das Kapitel „Die Sakramente“ aus dem vorliegenden Katechismus der Neapostolischen Kirche in Fragen und Antworten in der Landessprache Armenisch.

Übergabe an Apostel Lindemann 2019

Am Samstag, dem 1. September 2018, war Schuljahresbeginn in Armenien. Deshalb fand der Gottesdienst mit 368 Teilnehmern um 15 Uhr nachmittags statt. „Prüfungen können zu unserer geistlichen Festigung und zur Verkündigung des Evangeliums beitragen“, betonte der Bezirksapostel auf Grundlage des Bibelworts aus Philipper 1,12: „Ich lasse euch aber wissen, liebe Brü-

der: Wie es um mich steht, das ist nur mehr zur Förderung des Evangeliums geraten.“

Zum Abschluss des Gottesdienstes sang ein Kinderchor aus Gümri zwei Lieder. Bezirksapostel Storck gab bekannt, dass nach der Ruhesetzung von Apostel Hoyer 2019 Apostel Jens Lindemann die Gemeinden in Armenien betreuen wird. Dann verabschiedeten sich der Bezirksapostel und die Apostel von den zahlreichen Gottesdienstbesuchern.

Weiterreise über Georgien nach Athen

Samstagabend traf sich die Reisegruppe auf der Weiterreise über Georgien nach Griechenland in Tiflis mit dem Bezirksvorsteher in Ruhe und dem zuständigen Bezirksevangelist Georgiens. In der Besprechung ging es um die Entwicklung der Gemeinden.

Am Sonntag fand ein Gottesdienst in Athen (Griechenland) statt, an dem 46 Gläubige teilnahmen. Der Gottesdienst wurde am Altar auf Griechisch übersetzt. Zudem fand die Generalversammlung der Neuapostolischen Kirche Griechenland mit Wahl des Bezirksapostels in den Verwaltungsrat statt.

Für Montag waren die Amtsträger des Landes mit ihren Ehefrauen zu einer Versammlung eingeladen. Hebräer 6,11 diente dem Bezirksapostel als Grundlage für den geistlichen Teil: „Wir wünschen aber, dass jeder von euch denselben Eifer beweise, die Hoffnung festzuhalten bis ans Ende.“ Er wünschte seinen Glaubensgeschwistern Eifer im Ringen um den Segen Gottes, um das rechte Dienen sowie im Gebet. Es gelte, in allen Dingen glaubwürdig zu sein.

Gottesdienst in Istanbul

Am nächsten Tag feierte der Bezirksapostel einen weiteren Gottesdienst in Istanbul (Türkei). 63 Gläubige erlebten zum ersten Mal ihren neuen Bezirksapostel in einer persönlichen Begegnung. Grundlage für die Predigt war das Bibelwort aus Matthäus 5,48: „Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“ Bezirksapostel Storck hob das Bemühen hervor, als Christ die Vollkommenheit in Erkenntnis, Nachfolge und Liebe zu erreichen.

Das Dienen des Bezirksapostels und der Apostel wurde in Türkisch, Englisch und Französisch übersetzt. Der Bezirksapostel vollzog die Sakramente der Heiligen Wassertaufe und Heiligen Versiegelung an zwei Erwachsenen und einem Kind.

Abschluss mit Ämterversammlung

Der Bezirksapostel zeigte sich tief beeindruckt von der Gemeinschaft, der Herzlichkeit und dem Zusammenhalt der kleinen Gemeinden in Athen und Istanbul. Es war seine erste Reise als verantwortlicher Bezirksapostel in die beiden Länder. Im Anschluss an den Gottesdienst blieben die Geschwister noch bis Mitternacht mit den Aposteln zusammen.

Die Reise endete Mittwoch, den 5. September 2018 mit einer Ämterversammlung. Die 14 Teilnehmer beschäftigten sich mit der Lebensgeschichte von Jeremia, der trotz Verfolgung und ohne sichtbaren Erfolg Gott treu blieb.

Eindrücke aus Griechenland

20. September 2018



